

## **Medieninfo und Newsletter vom 10.01.2009**

### **Der Runneburgverein zieht einen Schlußstrich und löst sich auf!**

Die außerordentliche Mitgliederversammlung vom Runneburgverein Weißensee/Thür. e. V. hat am 10. Januar 2009 auf der Runneburg in Weißensee mit satzungsgemäßer Mehrheit die Auflösung des Vereines beschlossen. Damit geht ein nahezu zwanzigjähriges gemeinnütziges Engagement seinem Ende entgegen. Alle Bemühungen, das abzuwenden, blieben leider erfolglos!

Der Verein wird in den kommenden Monaten seine Aktivitäten auslaufen lassen. Laufende Nutzungsverträge mit dem Eigentümer der Burg werden von den bestellten Liquidatoren zum nächstmöglichen Zeitpunkt gekündigt.

Als voraussichtlich letzte öffentliche Veranstaltung wird ein Steinschleuderschießen zu Pfingsten angesetzt. Der Museumsbetrieb wird dann voraussichtlich zum Ende des Jahres eingestellt.

Für die weithin bekannte Steinschleuder wird ein neuer Standort gesucht. Diese wird verkauft werden müssen, damit der Verein seine vorhandenen Verbindlichkeiten abtragen kann.

Die dazu notwendigen Verhandlungen werden unverzüglich aufgenommen.

Auch die kulturhistorische Sammlung des Vereines mit einzigartigen Dokumenten zur Geschichte der Runneburg wird aufgelöst und verkauft.

Die diesem bedauerlichen Schritt zugrunde liegenden Zusammenhänge entnehmen Sie bitte den folgenden Zeilen:

### **Begründung des Auflösungsbeschlusses vom 10.01.2009**

Die Satzungsziele des besonders förderungswürdigen, gemeinnützigen Vereines sind unter den gegenwärtigen Rahmenbedingungen nicht mehr zu verwirklichen.

Unter dem Dach der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten in Rudolstadt, insbesondere unter deren gegenwärtiger Führung, wurde und wird der Verein erheblich bei der Ausübung seines ehrenamtlichen bürgerlichen Engagements behindert.

Dies führte und führt zu großen finanziellen Schäden und Belastungen der Vereinsfinanzen, die durch unsere Vereinstätigkeit nicht mehr ausgeglichen werden können. Der Vorstand sieht des Weiteren als wesentliche Grundlage des Beschlussantrages die anhaltende Perspektivlosigkeit in der Sanierung der Burg, das gestörte Vertrauensverhältnis zum

Eigentümer (der Stiftung) und die sich dadurch seit Jahren verschlechternden kulturpolitischen und finanziellen Rahmenbedingungen.

Eingriffe des Eigentümers in unsere Vereinsarbeit und unsere Außendarstellung, z. B. durch die von der Stiftung vorgenommene und willkürliche Namensänderung der Burg (Runneburg in Burg Weißensee) führen unsere erfolgreichen touristischen Aktivitäten und Marketingmaßnahmen ad absurdum und sind für uns nicht hinnehmbar.

Die Sanierung der Burg ist weitgehend zum Stillstand gekommen, unsere Nutzungsmöglichkeiten verschlechtern sich zunehmend. Die Wirtschaftlichkeit des auf der Burg ansässigen vereinseigenen Gastronomiebetriebes kann unter diesen Gesichtspunkten ebenfalls nicht im notwendigen Umfang gewährleistet werden.

In all den genannten Punkten ist eine Verbesserung der Umstände nicht absehbar, dahingehende Versprechungen der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten wurden nicht eingehalten. Auf der Grundlage von Absichtserklärungen des Eigentümers ist eine langfristige Planung für unseren Verein nicht mehr möglich.

Es gelang dem Verein darüber hinaus nicht, die finanziellen Auswirkungen der genannten Umstände wirksam und dauerhaft auszugleichen, z. B. durch Mehreinnahmen bei Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Eine positive Prognose kann auf dieser Grundlage nicht entwickelt werden.

Der Beschlussantrag zur Auflösung trägt dem angemessenen Rechnung und zielt deshalb auch darauf ab, weiteren finanziellen Schaden vom Verein abzuwenden.

Darüber hinaus ist als weitere Grundlage des Beschlusses die andauernde Behinderung unserer Vereinsarbeit durch den gegenwärtigen Bürgermeister der Stadt Weißensee zu sehen.

Der Stellenwert unseres seit 1990 existierenden Projektes wurde in den zuständigen kommunalen Gebietskörperschaften eventuell als so gering eingeschätzt, dass gerade in (auch finanziellen) Krisenzeiten eine angemessene Unterstützung ausblieb.

Der Verein bedankt sich bei seinen nahezu 500 Mitgliedern, bei den zehntausenden von Gästen, bei den Sponsoren, aber auch bei den Vertretern der Medien und der Politik, soweit sie sich für die Verwirklichung unserer gemeinnützigen Ziele eingesetzt haben! Weitere Infos unter [www.runneburg.de](http://www.runneburg.de).

Der Vorstand

i. A. Michael Kirchschlager (Vorsitzender) und Thomas Stolle (Stellvertreter)